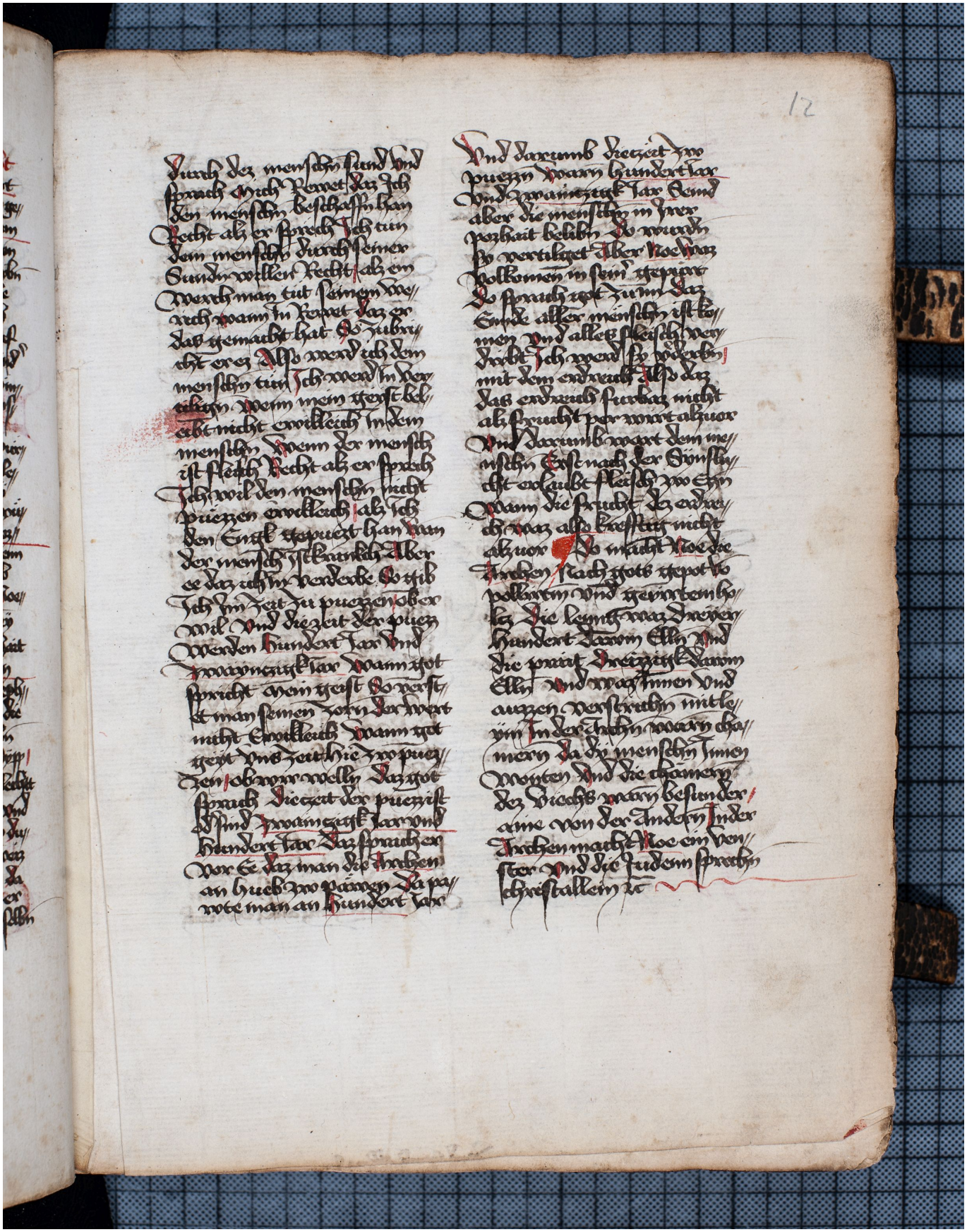
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



12

Durch dez menschen sund und
sprach durch Genet dez ich
den menschen beschaffen han
Recht als er sprach Ich tun
dem menschen durch seiner
Sunder willen Recht als ein
Werch man tut seinem We/
rech wann in Ranet dez er
das gemacht hat So zubri/
cht er ez Also werd ich dem
menschen tun Ich werd in der
erlösen. Wenn mein gerst bel
ibt nicht ewiclich in dem
menschen Wenn der mensch
ist fleisch Recht als er sprach
Ich wil den menschen nicht
puezen ewiclich als ich
den Engel gepuet han Wan
der mensch ist kunrich Aber
ee dez ich in verdarb So gib
Ich im zeit zu puezen ober
wil Und diezeit der puez
werden hundert Jar und
Prawnzigk Jar Wann got
spricht Wenn gerst So verst
it man seinen zorn Er wert
nicht ewiclich Wann got
gerst Und zeit die zu puez
zen ob wir welln dez got
sprach Diezeit der puezist
Also Prawnzigk Jar und
hundert Jar Dez sprach er
Ee dez man die Archen
an huob zu pawen Da pa/
rote man an hundert Jar

Und darumb diezeit zu
puezen Wann hundert Jar
und zwainzigk Jar Semd
aber die menschen in irer
zeihait beliben So werdn
sie vertilget Aber noe was
volkomen in seinn gepiet
So sprach got zu im dez
Ende aller menschen ist ko/
men vnd alles fleisch wer
dirbt Ich werd sie verderbn
mit dem erdreich Also dez
das erdreich furbaz nicht
als fruchtbar wart alzuor
Und darumb wart dem me/
nschen Erst nach der Sintflu
ht erlaubt fleisch zu essen
Wann die frucht dez erdre
ich waz also kreftig nicht
alzuor So macht noe die
Archen Nach gots gepot so
pollarem vnd gewirtenho
lz Die lengt waz dreizen
hundert Ellen Und
die prait Dreizigk Ellen
Und waz hinen vnd
auzen verstrichen mitte
zim In der Archen waren ca/
meren da die menschen inen
Wonten Und die kamern
dez Viechs waren besunder
ame von der andern Inder
Archen machte noe ein ven/
ster Und die Iudenn sprechen
Schrifftallen ꝛc